

Inhaltsverzeichnis

1	Jugendstrafrecht und Jugendkriminalität	1
1.1	Jugendstrafrecht als Täterstrafrecht	2
1.2	Jugendkriminalität	4
2	Historische Entwicklung des JGG	11
2.1	Der Weg zum RJGG 1923	12
2.1.1	Jugendgerichtsbewegung und Jugendfürsorge	12
2.1.2	Das RJGG 1923	15
2.2	NS-Zeit und RJGG 1943	16
2.3	Das JGG 1953	18
2.4	Systemimmanente Reform und JGGÄndGe	19
2.4.1	Rezeption nordamerikanischer Diversionsbestrebungen	19
2.4.2	Verbreiterung des Reaktionsspektrums	20
2.4.3	Das 1. JGGÄndG 1990	22
2.4.4	Föderalismusreform und Jugendstrafvollzug	23
2.4.5	Das 2. JGGÄndG 2007	25
2.4.6	Erweiterungsgesetz 2012	26
2.5	Das Kinder- und Jugendhilfegesetz	29
3	Geltungsbereiche des JGG	31
3.1	Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich	31
3.1.1	Sachlicher Geltungsbereich	31
3.1.2	Persönlicher Geltungsbereich	31
3.1.3	Subsidiäre Anwendung des allgemeinen Strafrechts	34
3.2	Die Verantwortlichkeit der Jugendlichen (§ 3 JGG)	35
3.2.1	Bedingte Strafmündigkeit	36
3.2.2	Reaktionsmöglichkeiten bei fehlender Verantwortlichkeit	40
3.2.3	Verhältnis von § 3 JGG zu den allgemeinen Vorschriften des StGB	41
3.3	Die Heranwachsenden im Jugendstrafrecht	45
3.3.1	Materielles Jugendstrafrecht bei einem Jugendlichen vergleichbarem Reifestand (§ 105 Abs. 1 Nr. 1 JGG)	48
3.3.2	Materielles Jugendstrafrecht bei Jugendverfehlung (§ 105 Abs. 1 Nr. 2 JGG)	55

3.3.3	Die Handhabung von § 105 Abs. 1 JGG in der Rechtspraxis	57
3.4	Rechtspolitische Überlegungen zu den Geltungsbereichen des JGG	60
3.4.1	Neugestaltung der Strafmündigkeitsgrenze	60
3.4.2	Reformvorschläge zu § 105 JGG	62
4	Beteiligte des Jugendstrafverfahrens	65
4.1	Jugendgerichte	65
4.1.1	Verhältnis Jugend- und Erwachsenengerichte	66
4.1.2	Jugendgerichtsverfassung	68
4.1.3	Verbindung mehrerer Strafsachen	77
4.2	Jugendstaatsanwalt	79
4.3	Polizei	80
4.4	Jugendgerichtshilfe	82
4.4.1	Aufgaben und prozessuale Beteiligungsrechte	82
4.4.2	Organisatorische Rahmenbedingungen	86
4.4.3	Mitwirkung im förmlichen Jugendgerichtsverfahren	88
4.4.4	Haftentscheidungshilfe	101
4.4.5	Der Rollenkonflikt des Jugendgerichtshelfers	102
4.5	Erziehungsberechtigte und gesetzlicher Vertreter	104
4.5.1	Rechte und Pflichten	105
4.5.2	Einschränkung von Beteiligtenrechten	108
4.6	Verteidiger	110
4.6.1	Notwendige Verteidigung	111
4.6.2	Verteidigung in Jugendsachen	115
4.7	Beistand	116
5	Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens	119
5.1	Vorverfahren	120
5.1.1	Persönlichkeitsdiagnose	120
5.1.2	Justizielle Beschuldigtenvernehmung	124
5.2	Informelle Verfahrensbeendigung	125
5.2.1	Einstellung im Vorverfahren	126
5.2.2	Einstellung nach Anklageerhebung	134
5.2.3	Allgemeine und jugendstrafrechtliche Einstellungen	136
5.2.4	Polizeidiversion	137
5.2.5	„Teen Courts“	138
5.3	Anordnung vorläufiger Maßnahmen	138
5.3.1	Vorläufige Anordnungen über die Erziehung	139
5.3.2	Untersuchungshaft	142
5.3.3	Einstweilige Unterbringung	150
5.4	Hauptverfahren	151
5.4.1	Hauptverhandlung	153
5.4.2	Urteil	161

5.5	Opferbeteiligung	164
5.5.1	Aktivrechte	164
5.5.2	Allgemeine Verletztenrechte	168
5.6	Vereinfachtes Jugendverfahren	169
5.6.1	Verfahrenseinleitung	170
5.6.2	Mündliche Verhandlung	171
5.6.3	Entscheidung	173
5.7	Rechtsmittel	173
5.7.1	Quantitative Begrenzung	174
5.7.2	Qualitative Einschränkung	176
5.7.3	Zurücknahme	178
5.7.4	Verbot der reformatio in peius	178
5.7.5	Teilvollstreckung bei Einheitsstrafe	180
6	Das jugendstrafrechtliche Rechtsfolgensystem	183
6.1	Überblick über die Sanktionen des Jugendstrafrechts	184
6.2	Allgemeine Vorgaben für die Auswahl jugendstrafrechtlicher Reaktionen	185
6.2.1	Jugendstrafrecht und Verhältnismäßigkeitsprinzip	185
6.2.2	Vorrang der Unterbringungsanordnung	187
6.3	Anwendbarkeit von Rechtsfolgen des allgemeinen Strafrechts	188
6.3.1	Nebenstrafen und Nebenfolgen	189
6.3.2	Maßregeln der Besserung und Sicherung	190
6.3.3	Sicherungsverwahrung	195
6.3.4	Absehen von Strafe und Strafmilderung	210
6.4	Kombination von Maßnahmen und Jugendstrafe	213
6.4.1	Unzulässige Kombinationen	214
6.4.2	Jugendarrest neben Jugendstrafe	215
6.4.3	Untunliche Kombinationen	219
6.5	Mehrheit von Straftaten eines Jugendlichen, § 31 JGG	220
6.5.1	Grundsatz einheitlicher Sanktionierung, § 31 Abs. 1 JGG ...	220
6.5.2	Einheitliche Sanktionierung durch Einbeziehung früherer Urteile, § 31 Abs. 2 JGG	221
6.5.3	Nachträgliche einheitliche Entscheidung, § 66 JGG	226
6.5.4	Ausnahmen vom Grundsatz der einheitlichen Sanktionierung, § 31 Abs. 3 JGG	227
6.6	Mehrheit von Straftaten in verschiedenen Alters- und Reifestufen, § 32 JGG	231
6.6.1	Voraussetzungen der einheitlichen Sanktionierung	232
6.6.2	Erfordernis gleichzeitiger Aburteilung	233
6.6.3	Schwerpunktbildung	235
6.6.4	Weitere Anwendungsfälle des § 32 JGG	237

6.7	Methodische Grundzüge der Festsetzung der „richtigen“ Rechtsfolge	243
6.7.1	Die besondere Bedeutung der Prognose im Jugendstrafrecht	243
6.7.2	Prognosezwecke und -methoden im Überblick	244
6.8	Die Sanktionswahl in rechtstatsächlicher Hinsicht	250
7	Erziehungsmaßregeln	253
7.1	Zweck der Erziehungsmaßregeln	254
7.2	Allgemeine Voraussetzungen der Erziehungsmaßregeln	254
7.2.1	Sachliche Voraussetzungen	255
7.2.2	Personelle Voraussetzungen	255
7.3	Rechtstatsächliches zu den Erziehungsmaßregeln	256
7.3.1	Erziehungsmaßregeln in der Rechtspraxis	256
7.3.2	Probleme bei Durchführung und Finanzierung	257
7.4	Die Erteilung von Weisungen nach § 10 JGG	259
7.4.1	Allgemeines	259
7.4.2	Der gesetzliche Weisungskatalog	263
7.4.3	Sonstige richterliche Weisungen	275
7.4.4	Verfahren und weitere Entscheidungen über Laufzeit und Änderung von Weisungen	281
7.4.5	Ungehorsamsarrest	284
7.5	Hilfe zur Erziehung gem. § 12 JGG	288
7.5.1	Allgemeine Voraussetzungen der Erziehungshilfe	289
7.5.2	Die Erziehungsbeistandschaft	290
7.5.3	Die Erziehung in einer stationären Einrichtung	291
8	Zuchtmittel	297
8.1	Rechtliche Einordnung der Zuchtmittel	298
8.2	Allgemeine Voraussetzungen der Ahndung mit Zuchtmitteln	299
8.3	Rechtstatsächliches zu den Zuchtmitteln	300
8.4	Verwarnung (§ 14 JGG)	301
8.4.1	Wesen und Voraussetzungen	301
8.4.2	Vollstreckung	302
8.5	Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG)	303
8.5.1	Allgemeines	303
8.5.2	Einzelne Auflagen	304
8.5.3	Weitere Entscheidungen	310
8.6	Jugendarrest (§ 16 JGG)	311
8.6.1	Zweck, Geschichte und Perspektiven	311
8.6.2	Zielgruppe des Arrests	314
8.6.3	Arrestarten	316
8.6.4	Legalbewährung nach Jugendarrest	318
9	Jugendstrafe	321
9.1	Grundlegendes	321
9.2	Rechtstatsächliches zur Jugendstrafe	323

9.3	Existenz und Perspektiven der Jugendstrafe	326
9.4	Formen der Jugendstrafe	328
9.4.1	Jugendstrafe wegen schädlicher Neigungen (§ 17 Abs. 2 1. Alt. JGG)	328
9.4.2	Jugendstrafe wegen Schwere der Schuld (§ 17 Abs. 2 2. Alt. JGG)	333
9.5	Strafzumessung (§ 18 JGG)	338
9.5.1	Jugendstrafe als Strafe von bestimmter Dauer	338
9.5.2	Die Strafraumen des Jugendstrafrechts	339
9.5.3	Keine Geltung der Strafraumen des allgemeinen Strafrechts	341
9.5.4	Bemessung der Jugendstrafe	343
10	Bewährungssanktionen	353
10.1	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung	354
10.1.1	Allgemeines	354
10.1.2	Voraussetzungen der Strafaussetzung im Einzelnen	356
10.1.3	Weitere Bewährungsentscheidungen	360
10.1.4	Verfahren bei Bewährungsentscheidungen	369
10.1.5	Widerruf der Strafaussetzung	372
10.1.6	Erlass der Jugendstrafe	378
10.2	Vorbewährung	379
10.2.1	Wesen und Inhalt der Vorbewährung	379
10.2.2	Voraussetzungen und Durchführung des Vorbehalts (§ 61 JGG)	379
10.2.3	Weiteres Verfahren	382
10.3	Strafaussetzung zur Bewährung und Rückfälligkeit	383
10.4	Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§§ 27 ff. JGG)	384
10.4.1	Allgemeines	384
10.4.2	Verfahren beim Schuldspruch und weitere Entscheidungen	386
10.4.3	Entscheidung nach § 30 JGG	388
10.4.4	Perspektiven	391
11	Vollstreckung und Vollzug	393
11.1	Jugendrichterliche Rechtsfolgendurchführung	394
11.1.1	Zuständigkeitskonzentration	394
11.1.2	Vollstreckung von Jugendarrest	396
11.1.3	Vollstreckung von Jugendstrafe	397
11.1.4	Vollstreckung von Maßregeln der Besserung und Sicherung	404
11.1.5	Rechtsschutz gegen Vollstreckungsentscheidungen	408
11.2	Jugendarrestvollzug	411
11.2.1	Vollzugsgestaltung	412
11.2.2	Rechtsschutz	414

11.3	Jugendstrafvollzug	414
11.3.1	Inhaftierte in Jugendstrafanstalten	415
11.3.2	Gesetzliche Regelung des Jugendstrafvollzugs	417
11.3.3	Vollzugsgrundsätze und Vollzugsorganisation	421
11.3.4	Vollzugsablauf	427
11.3.5	Sicherheit und Ordnung	442
11.3.6	Datenschutz	449
11.3.7	Rechtsschutz	450
11.3.8	Besonderheiten bei möglicher Sicherungsverwahrung	455
11.4	Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung	457
11.4.1	Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt	457
11.4.2	Unterbringung in der Sicherungsverwahrung	458
12	Registerrecht und Strafmakelbeseitigung	461
12.1	Bundeszentralregister	462
12.2	Strafmakelbeseitigung	463
12.3	Erziehungsregister	465
12.4	Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister	466
	Literatur	467
	Sachverzeichnis	501